

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Vorlagen-Nr.:	V/0025/2013
Auskunft erteilt:	Herr Fritzen
Ruf:	20 25 80 00
E-Mail:	FritzenB@stadt-muenster.de
Datum:	13.01.2013

Betrifft

Keine Urantransporte durch Münster

Beratungsfolge

29.01.2013	Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen	Bericht
06.02.2013	Hauptausschuss	Bericht
06.02.2013	Rat	Bericht

Bericht:

Der Ältestenrat der Stadt Münster hat in seiner Sitzung vom 07.11.2012 angeregt, die Verwaltung möge Anfang 2013 zur Beschlussvorlage V/0186/2012 (Bürgeranregung gemäß § 24 GO NRW „Keine Urantransporte durch Münster“) den aktuellen Sachstand darstellen.

Hierzu berichtet die Verwaltung wie folgt:

1. Der Rat der Stadt Münster hat sich bereits mehrfach mit der Thematik von Uransporten radioaktiver Stoffe durch das Stadtgebiet Münster befasst, so z.B. im Rahmen folgender Vorlagen:
 - V/1315/1995 Transport radioaktiver Stoffe durch das Stadtgebiet Münster
 - V/0390/2005 Anregung gemäß § 24 GO NW:
„Keine Urantransporte durch Münster“
 - V/0186/2012 Bürgeranregung gemäß § 24 GO NRW:
„Keine Urantransporte durch Münster“
2. Bereits mit der Beschlussvorlage V/1315/1995 hat sich der Rat der Stadt Münster für die Einstellung aller Transporte von Kernbrennstoffen durch das Stadtgebiet Münster ausgesprochen. Diese Haltung wurde in den weiteren unter Ziffer 1 genannten Vorlagen aufgegriffen und bestärkt.
3. In der Beschlussvorlage V/0186/2012 wird unter Beschlusspunkt 3 ausgeführt: „Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung die Urenco Deutschland GmbH in Gronau über die Beschlussfassung des Rates der Stadt Münster zu Ziffer 1 informieren wird.“
Ein Beschluss zur Information der Urenco Deutschland GmbH in Gronau wurde erst mit der Vorlage V/0186/2012 gefasst; dies auch vor dem Hintergrund, dass auch die Urenco Deutschland GmbH nach Kenntnis der Stadt Münster keinen Einfluss auf die Festlegung der Transportstrecken hat. Die Streckenführung wird zwischen dem beauftragten Spedi-

teur und den zuständigen Bundesbehörden abgestimmt. Die zuständigen Bundesbehörden wurden bereits im Jahr 1995 auf Basis der damaligen Beschlussfassung des Rates der Stadt Münster durch die Stadt Münster angeschrieben und über die ablehnende Haltung der Stadt Münster informiert.

In Umsetzung des Beschlusspunktes 3 der Vorlage V/0186/2012 hat die Verwaltung die Fa. Urenco mit Schreiben vom 31.05.2012 über die Beschlussfassung des Rates der Stadt Münster vom 05.09.2012 informiert.

4. Die Verwaltung hat mit der Betriebsleitung der Fa. Urenco vereinbart, den Mitgliedern des Rates sowie der Ausschüsse der Stadt Münster Gelegenheit zur Besichtigung der Betriebsanlagen sowie zu einer fachlichen Diskussion mit den für die Sicherheit der Anlagen sowie der Transporte verantwortlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu geben. Die Terminvereinbarung läuft aktuell.
5. Der Unterzeichner wird in seiner Funktion als Mitglied der Konferenz der Dezernenten für Brand- und Katastrophenschutz im Städtetag NRW unter den Mitgliedsstädten abfragen, ob dort vergleichbare Beschlüsse oder Positionierungen vorliegen. Sollte dies der Fall sein, wird die Verwaltung im Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen über das Ergebnis berichten.

i.V.

gez. Heuer